

ner Landvogt von Sargans, nach dem Hinschiede seiner Frau [Margarita Schmid] mit der Witwe des Sohnes von Kaspar Müller von Mellingen verehelicht. Dies sei in Anwesenheit von Schultheiss [Andreas] Schnyder, Statthalter Walder, Kaspar Müller mit Frau und Bernhard Dossenbach geschehen. Nun aber sei Kreuel infolge von Missgunst und unwahren Aussagen in Verruf gekommen, schlecht zu haushalten und Frau und Kinder zu vernachlässigen.

Zug sehe sich daher gezwungen, Kreuel in Schutz zu nehmen. Es ordne daher zwei Gesandte mit dem Auftrag nach Mellingen ab, Schultheiss und Rat, aber auch die Witwe und ihre Verwandten über den wahren Sachverhalt zu orientieren. Man könne daher unmöglich aufgrund unwahren Geschreis die Heirat und das Eheversprechen als ungültig erklären. Die Urheber dieser Verleumdungen müssten exemplarisch bestraft werden. Wolle Mellingen nicht einlenken, sähe man sich gezwungen, härtere Massnahmen zu ergreifen.

Original mit Siegelresten
AH 15, 29-30

15

1614 Februar 15.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG
NACH BADEN VOM 17. FEBRUAR¹ 1614

EA V 1, 1153-1156

Gesandte: [Konrad III. Zurlauben, Statthalter; Kaspar Heinrich, Altammann]

[1.] Man verbleibe bei dem, was am 27. Januar² in Luzern in Hinblick auf die bevorstehende badische Tagsatzung beschlossen worden sei; vor allem müsse den geschmähten kath. Glaubensbrüdern beigestanden werden.

[2.] Die Gesandten mögen beraten, wie die Untertanen ennet Ge-

15/14

15/15-16

birgs vom Banditenunwesen und den schändlichen Fehdemorden befreit werden können.³

[3.] Sollte irgend ein Geschäft aufgegriffen werden, das im luzernischen Abschied nicht enthalten sei, mögen sich die Gesandten bei dessen Behandlung der Meinung der übrigen Orte anschliessen.

[4.] Dem Gesuch um ein Wappen ins Wirtshaus von Sachseln gebe man statt. Bei dieser Gelegenheit mögen die Gesandten um die Erneuerung der Ortswappen im Hause von Fähnrich Martin Schmid in Baar nachsuchen.

Landschreiber Christian Schön

1) Der gedruckte Abschied nennt den 16. Februar.

2) vgl. EA V 1, 1146

3) vgl. ebenda 1507 Art. 126

Original

AH 15, 31-32 - Blatt 32^r leer

16

1620 März 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN VOM 31. MAERZ 1620

EA V 2, 121

Gesandte: Konrad III. Zurlauben, Hauptmann, Altammann; [NN] von Baar

[1.] Da diese Tagsatzung infolge eines Streites der Talleute von Engelberg mit dem Gotteshaus daselbst einberufen worden sei, sollen die Gesandten das Gotteshaus bei seinen alten Freiheiten und Rechten schützen.¹

[2.] Da der Gubernator von Mailand [Gomez Suarez de Figuera y Cordova], Herzog zu Feria, der Landschaft Lugano den Handel mit Salz und anderen Kaufmannsgütern über den Comersee